

**Texte für den 12. Sonntag im Jahreskreis am Petersberg – am 19.
Juni 2022 um 11 Uhr**

Eingang instrumentales Stück, dann GL 344 („Komm herab, o Heiliger Geist ...“)

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Der Herr ist mit uns!

Und mit Deinem Geiste!

Die Kirche ist auf die Spur des Jahreskreises zurückgekehrt und dennoch haben wir mit einem Geistlied eröffnet.

In diesem Geist rufen wir Christus, den Kyrios im Kyrielied in unsere Mitte:

Kyrie: GL 163,7 („Herr, Jesus, du bist unser Friede ...“)

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf Leben, schenke uns immer wieder neue Blickwinkel und helfe uns, dass wir mit aufgerichteten Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.

Gloria GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott ...)

Tagesgebet

Dreieiniger Gott,

dass wir deinen Namen allezeit fürchten und lieben. Denn Du entziehst niemandem Deine väterliche und mütterliche Hand, der fest in deiner Liebe verwurzelt ist.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Sacharja 12,10-11; 13,1

12, 10 Doch über das Haus David und über die Einwohner Jerusalems werde ich einen Geist des Mitleids und des flehentlichen Bittens ausgießen. Und sie werden auf mich blicken, auf ihn, den sie durchbohrt haben. Sie werden um ihn klagen, wie bei der Klage um den Einzigen; sie werden bitter um ihn weinen, wie man um den Erstgeborenen weint. 11 An jenem Tag wird die Klage in Jerusalem so groß sein wie die Klage um Hadad-Rimmon in der Ebene von Megiddo. 13, 1 An jenem Tag wird für das Haus David und für die Einwohner Jerusalems eine Quelle entspringen gegen Sünde und Unreinheit.

Antwortgesang: GL 420 (Meine Seele dürstet nach dir, mein Gott ...)

Zweite Lesung: Galater 3,26-29

26 Denn alle seid ihr durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus. 27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. 28 Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus. 29 Wenn ihr aber Christus gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben gemäß der Verheißung.

Halleluja - GL 174,3

So spricht der Herr: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir!

Halleluja - GL 174,3

Evangelium: Lukas 9,18-24

Vom Leiden und der Auferstehung Jesu

18 Und es geschah: Jesus betete für sich allein und die Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute? 19 Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden. 20 Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Für den Christus Gottes. 21 Doch er befahl ihnen und wies sie an, es niemandem zu sagen. 22 Und er sagte: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet und am dritten Tage auferweckt werden.

Nachfolge und Selbstverleugnung

23 Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. 24 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.

Halleluja - GL 174,3

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de!

Glaubenslied: Gott ist dreifaltig einer, der ... - GL 354

Fürbittgebet

Hochheilige Dreieinigkeit, wir stehen hier mit den Sorgen und Nöten der Welt. Wir bringen sie vor dich, weil wir hilflos sind und viele Probleme trotz größter Bemühungen nicht lösen können. Höre uns, erhöhe uns, wenn wir dich nun bitten: **V.:** „**Heiliger Gott, A.:** höre, unsere Bitten!“

- 1) Für die Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik: um Frieden und soziale Gerechtigkeit. **V.:** „**Heiliger Gott, A.:** höre, unsere Bitten!“
- 2) Für alle, die auf der Flucht sind: um Heimat und Geborgenheit **V.:** „**Heiliger Gott, A.:** höre, unsere Bitten!“
- 3) Für die Hungernden: um gerechte Verteilung der Gaben dieser Erde. **V.:** „**Heiliger Gott, A.:** höre, unsere Bitten!“

- 4) Für die Forscher und die Forscherinnen: um neue Erkenntnisse zur Bewahrung der Schöpfung. **V./A.: V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**
- 5) Für die, die keinen Sinn mehr sehen: um Mut und Zuversicht. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**
- 6) Für alle Getauften: um Gemeinschaft ohne Abgrenzung und Rangordnung. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**
- 7) Für unsere Toten: um Aufnahme in deine Herrlichkeit. **V.: „Heiliger Gott, A.: höre, unsere Bitten!“**

Du, dreieiniger Gott siehst auf uns Menschen. Du kennst unsere Hoffnung und Du stärkst uns zum guten Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit. **A: Amen.**

AGAPEFEIER

Gabenlied: GL 819 (Korn, das in die Erde ...)

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns an diesem Sonntag zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot in diesen Ostertagen zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Gott, „**Dein Geist weht, wo er will**“ – so lesen wir an mehreren Stellen in der Bibel. Er ist vor allem dort wirksam, wo Frieden eingesammelt und an andere ausgesät wird. Dieser Friede ist allezeit bei uns! **A: Und mit deinem Geiste!**

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied Instrumentalstück, dann GL 325 (Bleibe bei uns ...)

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Herr, unser Gott,

wir danken Dir, dass Du uns auch heute an diesem Sonntag im Jahreskreis wieder Anteil am neuen Leben Jesu geschenkt hast.

Gib, dass die pfingstliche Aussaat deines Wortes gerade in dieser besonders fordernden Zeit Früchte trägt. Darum bitten wir in Gemeinschaft mit Deinem Sohn, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

- 1) Gott, der du Gemeinschaft bist, dreifaltiger Gott, führe Vereinzelt zusammen. **AMEN.**
- 2) Gott, der du fremd bist, verborgener Gott, lass uns dein Geheimnis erahnen. **AMEN.**
- 3) Gott, der du Arzt bist, heilsamer Gott, mache Verwundetes gesund. **AMEN.**
- 4) Gott, der du nah bist, barmherziger Gott, stifte Verbundenheit. **AMEN.**
- 5) Gott, der du Befreier bist, heiliger Gott, führe in die Freiheit. **AMEN.**
- 6) Gott, der du herrlich bist, himmlischer Gott, sei unsere Versöhnung. **AMEN.**

Das gewähre Euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden! Halleluja! Halleluja!

Dank sei Gott, dem Herrn! Halleluja! Halleluja!

Feierliches Instrumentalstück